

Dat kannst' mi glöven - Plattdeutsche Andachten

Montag bis Freitag, 14.15 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

22. August bis 26. August 2022 - De geele Sünblömen maken Mood

Von Johann Christophers, Pastor aus Ilten

Im Sommer die Natur intensiv erleben: Sand fühlen zwischen den Zehen, über riesige Sonnenblumenfelder staunen, Lavendel riechen und beim Kofferpacken darüber nachdenken, dass Gott unsere Wege mitgeht - Pastor Johann Christophers aus Ilten nimmt uns mit und sieht viele Zeichen der Hoffnung.



Johann Christophers

Redaktion:

Anita Christians-Albrecht
Pastorin und Beauftragte für Al-
tenseelsorge in der hannover-
schen Landeskirche

Veröffentlichung:

Evangelische Kirche im NDR
Redaktion Hannover
Knochenhauerstr. 38-40
30159 Hannover
Tel. (0511) 32 76 21
www.ndr.de/kirche

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Ev. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

Maandag, 22. August 2022 - De Kroog mit de Footbönn ut Pielsand

Schweet löppt mi bi d' Gesicht andaal. Mann, is dat heet vandaag. An de Haven van Skagen giff dat so menig Gaststuu. In een gah ik nu rin. Ik sett mi daal. Nu mark ik eerst, dat de Grund nich ut Holt is un ok nich ut Steen of Zement. De Footdeel is ut Sand, ut Pielsand. Ik treck mien Skoo ut. Is dat mooi! Pielsand an de Footen un tüschen de Töhnen. Bevör ik mi wat to drincken bestell, fallen mi för een Moment de Ogen to. Pielsand - as ik een Kind weer, dor geef dat noch de Sömmerweg. Een Weg tegen de plastert Straat - ut fiene Sand, ut Pielsand. As Kind hebb ik menigmal in de Sand seten un mi een bietje ingraven - de Foten, mien Hannen. Eenmaal bün ik in d' Sömmer up de Sömmerweg inslapen. Een Spann Peer verfeer mi, reet mi ut mien Drömen. Ganz fell bün ik upstahn. Pielsand tüschen de Töhnen, Pielsand tüschen de Fingers un denn Ogen sluten un drömen. Psalm 139 kummt mi in d' Sinn. "Nich to faten un nich to tellen sünd dien Gedanken, Gott. Mehr sünd dat as de Sandkörrels in d' See. De Schweet löppt mi bi d' Gesicht andaal. So richtig denken kann *ik* in disse Hitz nicht mehr. Mutt ik ok gor nich immer. Irgendwie weet ik, dat dor een um mi to is, so as de Pielsand in de Kroog in Dänemark. So as de Pielsand up de Sömmerweg.

Dingsdag, 23. August 2022 - De geele Sünblömen maken Mood

So wiet as du kieken kannst: Sünblömen. Een gewaltig geele Sünblömenfeld in de Provence. In de lesde Johren sünd se ok bi uns faken to sehn: Sünblömen. Man över de Maten groot sünd de Ackers mit disse geele Pracht in de Ukraine. Van daar keem bit leste Jahr ja ok dat meeste Sünblömen-Öl her, dat du bi uns kopen kunnst. Dat hett disse elendige Krieg vermasset. Dor is so vööl düster worden in dat wiede Land. Minsken hebben alls verloren. So vööl sogor hör Leven. Man dat Volk is so stark, se hebben so vööl Kraft, so vööl Vertroen, dat se dat berieten. Sünblömen sünd dat Hauptmotiv van een Maler, de een lange Tied in d' Provence leevt hett: Vincent van Gogh. De Sünblömen un de blanke Sün hett he Maal um Maal maalt. De grelle Farben in sien Biller sünd wat besünners - bit vandaag. Ok hum hebben se Kraft geven in sien Leven. Ok in sien Leven weer dat faker düster. So as de Sünblömen hör Koppen immer nah de Sün utrichten, so hett he versöcht, mit sien Biller sük un uns up de to stöten, de dat Lucht van disse Welt wesen will, as dat in d' Bibel heet. Ok wenn van Gogh up Lest an sien Depression stürven is, sien Biller mit de Sünblömen willen dat hell machen - bi uns, in Europa, in d' Ukraine, in de heele Welt. Sünblömen. Grell-geelee Sünblömen. Wi bruken hör!

Mittweek, 24. August 2022 - Lavendel, een Wunnerplant

Lavendel mag ik lieden. He sücht good ut. He ruckt mooie. He verdriff sogar Motten. An Liev un Seel kann he en Bült betermaken. Siet de Middelloller hebben de Minsken Lavendel bruukt. De riek Minsken begoten sogar hör Liev mit Lavendelööl. Denn mit Wasken harrn se dat domaals ja nich so. Un noch wat: De, de sük in een anner verkeken harrn, de miskden mitunner Lavendelööl unner de Tinte, mit de se een Breev an de Leevste schreven. De heilige Hildegard von Bingen hett eenmaal över de Lavendel seggt: "He wascht Liev un Seel rein, he verdriff dülle Spökers un smuddelige Gedanken, un he giff uns Kraft, de van binnen kummt. He wohrt uns un klaart uns de Gedanken up." Liggt al een paar Johr torrüg, as ik dat leste Maal in Frankriek in de Provence weer. Dor weer Lavendel to sehn, so wiet du kieken kunnst.

Un wat weer dat för een Röök in d' Luft. De kweem van de Lavendel-Destillen. Dor word de Lavendel verarbeit to Lavendelööl. Un wat gifft dat dor nich alls to kopen: Lavendelblüten, Lavendelseep, Lavendel Rukelwater, Lavendel Rööksacken, un noch vööl mehr. Man wenn dat stimmt, dat Lavendel good is för mien Liev un för mien Seel, denn man her d'mit.

Dünnerdag, 25. August 2022 - Weltgebeds-Daag för de Free

Een Davidstern, een Krüüz un een Halbmaand. Mien Dochter stüürt mi per Whatsapp dat Bild van d' Frankfurter Flughafen. Gebetsräume – steiht dor unner. Dree Religionen, will se mi dormit woll seggen, de Jöden, de Christen un de Muslimen sünd hier unner een Dack. Mutten up'nanner togahn, wenn dat in disse Welt beter worden sall. Recht hett se. Man nu is se ankommen. Ankommen in Argentinien. Hör Fründ studeert dor upstüunds. Se besöcht hum. Ja, 'n bietje benaut weer mi dorbi al. So wiet weg weer se ja noch nie. Un nu reist se mit hum quer dör Argentinien. Dor is im Moment Winter. Tüschen 20 Grad plus und 10 Grad minus hebben se in disse Dagen. Kummt drup an, of man in d' Nörden of in d' Süden is. Man mi geiht dat Bild van d' Flughafen in Frankfurt nich mehr ut d' Kopp: Gebetsräume - een Davidstern, een Krüüz un een Halbmaand. De meeste Minsken in Argentinien sünd kathoolsk. Ok Papst Franziskus kummt dor ja weg. Mitunner fallt dat ja al stuur, dat de evangeelsken un de kathoolsken tosamen beden. Wo sall dat denn gahn mit Jöden, Christen un Muslimen? Doch, gahn deit dat: Vör Jahren hebbt ik up d' Karkendaag maal een Freedensgebedd van heel verscheeden Religionen mitmaakt. Mi hett dat imponeert. Mit'nanner beden um Free ... In all Religionen up uns Eer... Of so dichter bi kummt?

Freedag, 26. August 2022 - Kuffer packen

Kuffer packen. De een geiht dat man so van de Hand. Hum maakt dat nix ut. He verreist in sien Job faker. Fell weet he, wat he mitnehmen mutt un wat nich. De anner fallt dat Kufferpacken leep stuur. Wat mutt ik all inpacken? Kleer för kolle Daagen un för warme. Wat Bequeems för de Freetied. Fein Kleer för dat nobel Restaurant Un wenn du Kinner hest, denn musst noch eenmaal mehr överleggen. Kuffer packen - du muttst dien Wahl treffen: wat nimmst du mit, wat blifft tohuus. Van Harvst packen vööl junge Lüüd hör Kuffers un reist van tohuus weg nah een neije Stee, waar se denn studeeren of een Utbildung maken. Se sünd düchtig gespannt up dat, wat dor up hör to-kummt un wat se all so beleven. In disse Dagen packen heel Bült Minsken hör Kuffers un weeten nich, of se noch maal weer törüggkomen köönt in hör Heimat. Ik hebb Billers van de Flüchtlinge ut d' Ukraine vör Ogen. Hör geiht dat so as de Minsken, de sük an't Enn van de 2. Weltkrieg up Flucht maakt hebben. Wenn ik mien Kuffers pack, geiht mi of un to een Spröök ut dat olle Testament dör d' Kopp: "De Herr sä to Abram: "Gah weg van dien Heimat, weg van dien Verwandten un van dien Ollnhuus! Gah in en Land, dat ik die wiesen will." Kuffer packen un sük up d' Padd maken - mien Herrgott is d'r mit bi.